

Finanzierungsmöglichkeiten

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit
- Teilfinanzierung über das Programm WeGebAU
- Teilfinanzierung über die Bildungsprämie
- Private Finanzierung

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Lichtbild
- Lebenslauf
- Ärztliches Attest, Impfnachweis
- Schulzeugnisse, Bescheinigungen, Zertifikate



Wir bilden weiterhin aus:

- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Masseur und medizinische Bademeister



Berufsfachschulen Dr. Muschinsky

Scharzfelder Straße 101
37431 Bad Lauterberg/Harz
Tel.: 05524/92730
Fax: 05524/927333
Mail: info@schulen-muschinsky.de



Werbeagentur Michael Gottschalg, Göttingen, www.werbeagentur-gottschalg.de

Qualifizierung zum/zur

Betreuungsassistenten/ Betreuungsassistentin

nach § 87b SGB XI

Aufgaben eines Betreuungsassistenten/ einer Betreuungsassistentin

Betreuungsassistenten unterstützen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, die einen hohen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben, in enger Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal. Ihnen sollen durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden.



Einsatzorte für Betreuungsassistenten:

- Unterstützung der häuslichen Pflege
- Senioren-Pflegeheime
- Einrichtungen mit geriatrischen Stationen
- Kurzzeitpflege-Einrichtungen
- Tagesstätten
- Kliniken und Reha-Einrichtungen



Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Einfühlungsvermögen
- Soziale Kompetenz u. kommunikative Fähigkeiten
- Psychische Stabilität und Teamfähigkeit
- Positive Haltungen gegenüber kranken, behinderten und älteren Menschen

Dauer der Ausbildung

- 10 Wochen

Ausbildungsablauf

- 100 Std. Basiskurs
- 4 Wochen Praktikum
- 60 Std. Aufbaukurs

Ein Orientierungspraktikum / Vorpraktikum in einem Seniorenheim oder einer ähnlichen Einrichtung vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme wäre wünschenswert.



Inhalte der theoretischen Ausbildung (160 Unterrichtseinheiten)

- Allgemeine Kommunikation
- Patientenzentrierte Kommunikation
- Kommunikation mit Demenzzkranken / Biographiearbeit
- Grundkenntnisse der Pflege / Hygiene / Pflegedokumentation
- Erste Hilfe
- Umgang mit Sterbenden / Sterbebegleitung
- Hauswirtschaft / Ernährung
- Beschäftigung / Freizeitgestaltung
- Bewegung / Seniorengymnastik
- Rechtliche Aspekte



Abschluss

Nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Teilnehmer ein Abschlusszertifikat.